

DBG-Newsletter # 39 – Dezember 2018

Inhalte

- Editorial
- Forschungsergebnisse
- Forschungswelt, Förderung und Politik
- Aus der DBG und aus den Sektionen
- Sektionstagungen, geförderte Fachtagungen und Botanikertagung
- Weitere Tagungen und Termine
- Twitter-Echo

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

welche Wirkungen der Klimawandel auf Wälder hat, welche Lösungen Forschende gefunden haben, um Pflanzen dagegen zu wappnen und wie auch ein Einzeller weltweite Kreisläufe beeinflusst, sind Themen der Forschungsnachrichten.

Welche Forschende weltweit am meisten zitiert werden, wer an einer europäischen Strategie für Pflanzenforschung tüftelt, und wie die in Schwung gekommenen Initiativen zur Änderung der Gesetzgebung bzgl. *Genome Editing* weitergehen beschreiben wir in der zweiten Rubrik.

Ganz herzlich möchten Sie die Tagungspräsidentin, Professorin Birgit Piechulla, und die DBG zur kommenden Botanikertagung im Herbst nach Rostock einladen. Schon in diesem frühen Stadium hat Piechulla eine Vielzahl interessanter Sessions zusammengestellt.

Die Vielfalt der pflanzenwissenschaftlichen Disziplinen bilden auch sechs neue Berichte von Tagungen ab, die von der DBG gefördert wurden.

Eine anregende Lektüre, eine entspannte Vorweihnachtszeit, frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben und Freunde und einen guten Start in ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr wünschen das DBG-Präsidium und die Redakteurin

Forschungsergebnisse

Epigenetische Veränderungen vererbt

Pflanzenbiolog*innen der Uni Zürich belegen im Fachmagazin *Nature Communications*, dass auch epigenetische Variation bei der Ackerschmalwand selektioniert und vererbt werden kann

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-45-2018/#c17800>

Gersten-Vielfalt molekulargenetisch beschrieben

Mit mehr als 22.000 Saatgutmustern haben Forschende aus Gatersleben im Fachmagazin *Nature Genetics* eine der umfassendsten Sammlungen von

Gersten-Sorten molekular charakterisiert. Sie weisen auf den Beginn eines neuen Zeitalters für Genbanken, die sich von reinen Sammlungen zu bio-digitalen Ressourcen-Zentren entwickeln <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-46-2018/#c17807>

Tropische Bäume weichen dem Klimawandel aus

Tropische und subtropische Wälder der Anden reagieren auf die Erderwärmung und „wandern“ in höher gelegene, kühlere Gebiete aus. Dort stoßen sie jedoch auf ökologische Gegebenheiten, die ihr Überleben behindern. Göttinger Forschende befürchten Biodiversitätsverluste <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-46-2018/#c17819>

Einmalige Datenbank zur Vegetation der Erde

Die weltweit erste, globale Vegetationsdatenbank enthält mehr als 1,1 Mio Pflanzenartenlisten für alle Ökosysteme des Festlands. Das ermöglicht Antworten auf Fragen, die bislang unbeantwortet bleiben mussten, schildern die aus Deutschland Beteiligten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-47-2018/#c17828>

Dürretolerante Pflanze verhält sich ähnlich wie Samen

Forschende der Uni Bonn haben das Genom zweier Pflanzen entschlüsselt, die unterschiedlich auf Dürreperioden reagieren. Wie sie in *The Plant Cell* beschreiben, schaltet die dürretolerante Art in ein ähnliches genetisches Programm um, wie es in Samen aktiv ist <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-43-2018/#c17218>

Abkürzung im globalen Schwefelkreislauf

Wie Jenaer Forschende in *Nature* beschreiben, produzieren bestimmte Algen und Bakterien Dimethylsulfoxoniumpropionat, das einen beträchtlichen Teil des Schwefelkreislaufes erklären kann. Auch wenn jede Mikroalge für sich nur winzige Mengen davon herstellt, summiert sich die globale Menge auf mehrere Milliarden Kilogramm pro Jahr <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-44-2018/#c17231>

Wie Pflanzen Chlorophyll selektiv binden

Wie Pflanzenproteine die beiden Chlorophylle (a und b) mit ihren kleinen Strukturunterschieden erkennen und binden haben Forschende der Uni Mainz in *Nature Plants* dargelegt. Im Extremfall machte der Austausch einer einzigen Aminosäure aus einem Chlorophyll-b- ein Chlorophyll-a-bindendes Eiweiß <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-42-2018/#c17191>

Mehr Nährstoffe und Widerstandskraft durch größeres Wurzelsystem

Forschenden in Berlin ist es gelungen, das Wurzelwachstum von Gerstenpflanzen gezielt so zu verändern, dass diese toleranter gegen Trockenstress werden und außerdem mehr Nährstoffe im Spross und in den Körnern enthalten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-42-2018/#c17190>

Vielzitierte Pflanzenforscher*innen

Viele Mitglieder der DBG zählen zu den einflussreichsten ihrer Forschungsdisziplin und haben die meisten wissenschaftlichen Veröffentlichungen publiziert, wie das Auszählen am Jahresende ergab (Rubrik: „Plant & Animal Science“ via Clarivate). Die DBG freut sich sehr, Sie in unseren Reihen zu wissen und gratuliert Ihnen ganz herzlich zu Ihren guten Forschungsergebnissen und Erfolgen! <https://www.deutsche->

[botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-48-2018/#c17852](https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-48-2018/#c17852)

Forschungswelt, Förderung und Politik

Europäischer Strategieprozess zur Pflanzenforschung

Forschende wollen eine Roadmap erstellen, wie die Pflanzenforschung zur Ernährung der massiv wachsenden Weltbevölkerung im Angesicht des Klimawandels beitragen kann. Am Austüfteln einer europaweiten Forschungsstrategie sind Düsseldorfer beteiligt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-48-2018/#c17859>

Zwei der 15 neuen Graduiertenkollegs erforschen Pflanzen

Das Graduiertenkolleg „Kommunikation und Dynamik pflanzlicher Zellkompartimente“ an der Martin-Luther-Uni Halle-Wittenberg thematisiert, wie einzelne Zell-Bestandteile miteinander kommunizieren. Im internationalen Graduiertenkolleg (IGK) namens *NEXTplant (Network, exchange, and training program to understand plant resource allocation)* erforschen die auszubildenden Doktorand*innen, welche äußere Erscheinung (Phänotyp) sich bei bestimmten Umweltbedingungen auf Basis eines Genotyps ausbildet. Der Verbund ist in Düsseldorf und im US-amerikanischen Michigan angesiedelt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-46-2018/#c17806>

Bitte um Unterschrift auf offenem Brief an BMEL und BMBF

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany, Vorsitzender des Wissenschaftlerkreises Grüne Gentechnik (WWG), appelliert an alle Forschenden der Pflanzenwissenschaften, als Wissenschaftler*innen einen Brief des WWG und des Biologie-Dachverbandes VBIO (in dem auch die DBG Mitglied ist) zu unterzeichnen. Nach dem EuGH-Urteil zum Genome Editing sei nun die Politik am Zug, die Gesetzeslage zu ändern. Den Brief hat der Wissenschaftlerkreis bereits am 26. November an die Bundeslandwirtschaftsministerin und an die Bundeswissenschaftsministerin geschickt, wo er wohl auf eine offene Haltung der beiden traf. Diesen von mehr als 130 Forschenden unterzeichneten Brief möchte Jany mit weiteren Unterschriften für mehr Impetus versehen und erneut an die Ministerinnen schicken. Jany hofft, dass es bis 14. Dezember "noch viel mehr werden". Seinen Appell stellen wir im Intranet für unsere Mitglieder zur Verfügung <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/intranet/> (LogIn erforderlich), sodass Sie sich an Jany wenden können, wenn Sie den Brief unterzeichnen möchten.

Wie Sie Politiker*innen ansprechen, wenn Sie das *Genome Editing* für eine nachhaltige Landwirtschaft möglich machen möchten

Im August hatte Professor Dirk Inzé, Direktor vom *Center for Plant Systems Biology* der belgischen Uni Gent, die Initiative ergriffen, viele Europäische Forschungsinstitutionen vereint und gezeigt, wie sich das Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 25. Juli dieses Jahres auf Landwirtschaft, Gesellschaft und Wirtschaft auswirken wird (wir berichteten). 95 Organisationen und Institutionen – darunter die DBG – unterzeichneten seinen Aufruf, das Gesetz an den Stand der Wissenschaft anzupassen. Damit sei es aber noch nicht getan, sagt Inze und bietet seinen Kolleg*innen seit 21. November konkrete Tipps, wie sie Politiker in ihrem Land adressieren können, um dieses Ziel zu erreichen. Seinen Aufruf und die von ihm zusammengestellten Materialien, stellen wir Ihnen ebenfalls im Intranet zur Verfügung <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/intranet/> (LogIn erforderlich)

Aus der DBG und aus den Sektionen

Tagungsbericht: Pflanzliche Mitochondrien in neuem Licht

Das diesjährige Treffen des deutschen pflanzlichen Mitochondrien Netzwerkes GPMN (*German Plant Mitochondria Network*) fand vom 25. bis 26. Oktober 2018 auf Schloss Mickeln in Düsseldorf statt. Die 35 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie Professorinnen und Professoren diskutierten zwei Tage mit dem Fokus auf pflanzliche Mitochondrien nicht nur über die neuesten Forschungsergebnisse, sondern auch die zukünftigen Strategien des Netzwerkes. Die Organisatorinnen Dr. Jessica Schmitz und PD Dr. Veronica G. Maurino von der Universität Düsseldorf (AG Molekulare Physiologie und Biotechnologie der Pflanzen) fassen im Tagungsbericht die Inhalte, wissenschaftlichen Highlights und die ausgezeichneten Beiträge zusammen, die auch Dank der Förderung durch die DBG möglich wurden <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c18007>

Tagungsbericht: Retrograde Signale von Mitochondrien und Plastiden

Über 80 internationale Spezialistinnen und Spezialisten aus 15 Nationen folgten dem Ruf ins französische Roscoff (Bretagne), um dort auf einer *Jacques-Monod-Conference über Retrograde Signalling from Endosymbiotic Organelles* zu diskutieren. Die führenden Expertinnen und Experten des Gebietes wurden für die aufwändige Anreise mit einem fantastischen Seeblick und einem exzellenten Programm entschädigt. Im Wesentlichen ging es in dieser Tagung darum, zu verstehen wie die genetischen Kompartimente in eukaryotischen Zellen zusammen arbeiten und wie sie miteinander kommunizieren. Fokus der Veranstaltung waren dabei die retrograden Signalwege, die in Organellen wie Plastiden und Mitochondrien entspringen und den Zellkern über Entwicklungs- oder Funktionszustand der jeweiligen Organellen informieren. Im Tagungsbericht schildern die Organisatoren Professor Dr. Thomas Pfannschmidt und Prof. Dr. Matthew J. Terry, welche Forschungsdisziplinen sich dabei erstmals miteinander vernetzten und was der Austausch brachte <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c18003>

Bericht: Tagung der Sektion für Biodiversität und Evolutionsbiologie

Insgesamt 134 Forscherinnen und Forscher aus sechs Nationen (Österreich, Deutschland, Italien, Albanien, Serbien, Spanien) waren im September in Klagenfurt am österreichischen Wörthersee zur gemeinsamen Tagung in der pädagogischen Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule) zusammen gekommen, um sich über die jüngsten Forschungsergebnisse auszutauschen. Vom 19. – 22. September 2018 behandelten sie die Vielfalt der botanischen Biodiversitäts- und Evolutionsforschung in 50 Vorträgen und 29 Poster-Präsentationen. Thematisiert wurden sowohl grundlagenwissenschaftliche als auch angewandte Forschungsrichtungen. Veranstaltet wurde die 24. Tagung der Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie dieses Mal gemeinsam mit der 18. österreichischen Botanik-Tagung. Die stellvertretende Sprecherin der Sektion, Professorin Dr. Alexandra Müllner-Riehl, stellt Themen und Schwerpunkte des wissenschaftlichen Programms vor und berichtet von den Herausforderungen aktueller Forschungsansätze <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c17982>

Bericht: 8. Tagung Arznei- und Gewürzpflanzen-Forschung

„Vielfalt im Dialog mit Mensch und Natur“ – Unter diesem Motto trafen sich vom 10. bis 13. September rund 300 Arzneipflanzenforschende und –interessierte in Bonn. Katharina Luhmer nennt in ihrem Bericht die Themen der Tagung, Workshops und Sessions. Sie macht deutlich, welchen

Herausforderungen die Arznei- und Gewürzpflanzenforschung begegnet, welche methodischen Verfahren vorgestellt und welche Poster prämiert wurden <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c17980>

Tagungsbericht: Nachwuchsforscher der Sektion Naturstoffe trafen sich auf Burg Warberg

Vor allem Nachwuchskräfte waren unter den 50 Teilnehmenden des Workshops der Sektion Pflanzliche Naturstoffe der DBG, die im Oktober auf der niedersächsischen Burg zusammen gekommen waren. Ute Wittstock und Ludger Beerhues fassen die vielfältigen Themen und Schwerpunkte rund um den Sekundärstoffwechsel zusammen und erklären, welche Maßnahmen es dem Nachwuchs erleichterten, in die wissenschaftliche Diskussion einzusteigen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c17960>

Tagungsbericht: 11th International PhD School Plant Development

Mehr als 50 Forschende aus der Pflanzen-Entwicklungsbiologie kamen vom 10. bis 12. Oktober 2018 im Tagungszentrum Benediktushöhe in Retzbach bei Würzburg zum 11. internationalen Nachwuchstreffen zusammen. Das Format der jährlichen *PhD School* hat sich seit 2008 bewährt: In zehn thematisch organisierten Sitzungen referiert ein international anerkannter Keynote-Sprecher, gefolgt von zwei Promotionsstudierenden, deren Themen aufgrund der eingereichten Bewerbungen für Kurzvorträge ausgewählt wurden. Außerdem leiten die Studierenden die Sitzungen und moderieren die Diskussionen. Zwei Poster-Sessions gaben zusätzlich Gelegenheit zu wissenschaftlichem Austausch, insbesondere für die Teilnehmenden, die keine Vorträge hielten. Organisator Professor Moritz Nowack vom *VIB-UGENT Center for Plant Systems Biology* im belgischen Gent berichtet über die von der DBG geförderte *International PhD School Plant Development* und welche Methode einer der Hauptreferenten mit dem Urknall vergleicht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c17950>

Erste „Beste Masterarbeiten“ des Jahres 2018 gekürt

Dank der Kontaktpersonen an den Hochschulen stehen die ersten der besten Masterarbeiten des Jahres fest, die an den jeweiligen Orten ausgezeichnet wurden. Die Themen sind vielfältig: Balance zwischen Lichtabsorption und Schutz vor überschüssigem Licht einer Alge, Integration von Licht- und Hormonsignalen sowie Enzym- und Keimungsphysiologie von *Arabidopsis* bis hin zum Einsatz von CRISPR/Cas9 zur Erzeugung von Dreifachmutanten Calcium-abhängiger Protein-Kinasen (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/preis-fuer-die-besten-masterarbeiten/preistraeger-beste-master-arbeiten/>). Da inzwischen die Urkunden auf den akademischen Jahrfeiern an die Ausgezeichneten überreicht wurden, wird sich die Redakteurin demnächst an die Preisträger*innen wenden und sie um eine kurze deutsche wie englische Zusammenfassung Ihrer Arbeiten bitten. Außerdem erbittet sie einen allgemeinverständlichen Satz, der das Wichtigste über die Arbeit für Fachfremde schildert. Das schult die Fähigkeit der angehenden Pflanzenforscher*innen, sich und ihre Forschung kurz und anschaulich zu präsentieren. Diese Fähigkeit wird in Zeiten von *FakeNews* zunehmend wichtig und eignet sich auch für die Kommunikation in Sozialen Medien, wie es jüngst Forstökologe Mathew Hurteau für das Nennen wissenschaftlicher Artikel auf Twitter empfahl (<https://twitter.com/MatthewHurteau/status/1068576151801552897>).

Falls auch Sie eine/r der DBG-Kontaktpersonen an den Hochschulen sind, melden Sie uns bitte weitere auszeichnungswürdige Masterarbeiten aus dem Jahr 2018 per E-Mail an masterarbeit@deutsche-botanische-gesellschaft.de, um die Pflanzenwissenschaften an den Hochschulen zu stärken <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/preis-fuer-die-besten-masterarbeiten/>

Haben sich Ihre Mitglieder-Daten geändert?

Wenn sich in diesem Jahr Ihre **Bankverbindung** oder Ihr **Mitgliederstatus** geändert haben sollten, würden wir uns freuen, wenn Sie uns kurz unterrichten. Bitte rufen Sie dazu diese Datei auf https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/fileadmin//user_upload/Mietgliedsantrag-Anhang/Mitgliedsantrag-DBG_Anhang.pdf und schicken Sie diese ausgefüllt an unseren Schatzmeister, Prof. Dr. Raimund Tenhaken. Falls sich auch Ihre anderen Daten (**Anschrift, E-Mail, Name, ...** etc.) geändert haben, füllen Sie bitte einfach dieses online-Formular aus <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/mitglied-werden/> und wählen ganz oben „Daten ändern“ aus. Ganz herzlichen Dank, dass Sie der DBG helfen, kostspielige Rücküberweisungen beim Einzug der Mitgliedsbeiträge im kommenden Jahr zu vermeiden!

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG sind derzeit 14 Stellen für Doktorand*innen ausgeschrieben, 1 für PostDocs sowie 1 für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/stellenangebote/>

Sektionstagungen, geförderte Fachtagungen und Botanikertagung

Die Erforschung des Landganges thematisiert ein internationales Symposium, das am 30. Juni 2019 stattfinden und von der DBG gefördert wird. ***Algal Model Systems on the rise: understanding and exploiting the algae to land plant transition*** fokussiert auf die Evolution der Charophyta und die Präadaptationen, welche den Landgang ermöglichten. Die Organisatoren des Satelliten-Symposiums Henrik Buschmann und Andreas Holzinger laden am 30. Juni 2019 zu einem vielfältigen Programm ins spanische Sevilla. Die Zusammenkunft der Forschenden wird kurz vor der Haupttagung der *Society for Experimental Biology* (SEB 2.-5. Juli) stattfinden. Registrierungen sind seit Anfang des Monats möglich <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-41-2018/#c17164>

Please save the date!

Zur kommenden **Botanikertagung** der DBG lädt Tagungspräsidentin Birgit Piechulla gemeinsam mit ihrem wissenschaftlichen Komitee und den OrganisatorInnen vom 15. bis 19. September 2019 an den Campus der Uni Rostock <https://www.botanikertagung2019.de>

Inzwischen stehen die meisten Sessions fest. Sie thematisieren nicht nur die Vielfalt der in der DBG vertretenen Sektionsschwerpunkte sondern auch die folgenden Inhalte (um nur ein paar zu nennen):

- *challenges in applied plant sciences*
- *plants, friends and foes*
- *evolution of specialised metabolism*
- *photosynthesis and primary metabolism*
- *redox matters redox regulation of plant metabolism*
- *ecology diversity and evolution of C4 and CAM photosynthesis*
- *cell and organelle biology*
- *drying without dying*
- *plant diseases, protection, resistance*
- *information from the past*
- *trends in plant sciences*
- *crop plants and new technologies in plant breeding*

Weitere Sessions und Themen der Botanikertagung fasst das Faltblatt zusammen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/tagungen/botanikertagung/#c18009>

Bitte beachten Sie die wichtigsten Termine:

Anmelden von Kurzvorträgen bis 30. Mai 2018
Bewerbung für die Reisekostenstipendien der DBG bis 15. Mai 2019
Frühbucher-Rabatt bis 30. Mai 2019
Poster-Anmeldungen bis 15. Juli 2018

Weitere Tagungen und Termine

Zur Fachtagung **Applied Bioinformatics in Crops** lädt das *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research (IPK)* vom 18. bis 20. März 2019 nach Gatersleben <http://meetings.ipk-gatersleben.de/grc2019-abc/>
Direkt anschließend organisiert die Gaterslebener PostDoc-Gruppe vom 20. bis 22. März 2019 **The International Spring School "Computational Biology Starter"** <http://meetings.ipk-gatersleben.de/compbiostarter/>

Die Tagung **Plant Vascular Biology** der *Society for Experimental Biology (SEB)* wird vom 17. bis 20. Juni 2019 in Pacific Grove, USA stattfinden <http://www.sebiology.org/events/event/plant-vascular-biology-2019>

Der internationale Workshop zur **Plant Membrane Biology** wird vom 7. bis 12. Juli 2019 im schottischen Glasgow stattfinden. Anmeldungen sollen ab Ende Dezember möglich sein <http://iwpm2019.psrq.org.uk/>

Zur 14. **International Conference on Reactive Oxygen & Nitrogen Species in Plants: Emerging Roles in Plant Form and Function** lädt die *Plant Oxygen Group* der *Society for Free Radical Research* vom 10. bis 12. Juli 2019 nach München. Der Frühbucherrabatt endet zum 15. März, Anmeldungen werden bis 30. April angenommen <https://pog2019.helmholtz-muenchen.de/>

Die *American Society of Plant Biologists (ASPB)* organisiert die **Plant Biology** Jahrestagung vom 3. bis 7. August 2019 im kalifornischen San Jose <https://aspb.org/meetings-events/plant-biology-annual-meeting/>

Twitter-Echo

Vielgesehen im November:

English Account:

How plants evolved to make ants their servants, @FieldMuseum researchers in PNAS (@PNASNews). The study breaks down the genetic history of 1,700 species of #ants + 10,000 #plant genera. Researchers dug in the long history of ant and plant co-evolution https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1062662496706793472

Deutscher Account:

Weltweit erste, globale Vegetationsdatenbank mit > 1,1 Mio Pflanzenartenlisten für alle Ökosysteme des Festlands. Sie ermöglicht Antworten auf Fragen, die bislang unbeantwortet blieben. Von Forschenden @UniHalle, @idiv, @UniLeipzig, @UFZ_de in @NatureEcoEvo veröffentlicht <https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1064894859100766208>

Vielgesehen im Oktober:

English Account:

More than 75 European scientific #plantsci organisations incl. @PlantSciDBG_en unite to ask #ECJ for immediate review of EU legislation concerning new breeding technologies like #CRISPR. They want to safeguard precision breeding for sustainable agriculture https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1055010209490452480

Deutscher Account:

Montagabend, 29. Oktober: #Grüne #Gentechnik - Max-Planck-Direktor @PlantEvolution diskutiert mit der Grünen @RenateKuenast. Um 20 Uhr in #Heidelberg

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1056115179241508864>

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account unter den angegebenen Links aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **21. Januar 2019**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 3. Dezember.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Ihnen unsere Aktivitäten schildern, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen können und um Sie über Pflanzenwissenschaften zu informieren. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>